



Einladung zu den öffentlichen Veranstaltungen im Rahmen der Akademiesitzung

Filmvorführung ›Kafkas letzte Reise‹ Ein Film von Hans-Gerd Koch und Clemens Schmiedbauer +++
Öffentliche Vorträge von Manfred Fiebig, Kiran Klaus Patel, Andreas Dreizler, Jonas Hock und Maïke Albath+++ Antrittsreden von Antje Vowinckel, Jürgen Hanneder, Klement Tockner und Klaus Pietschmann
Plenarsaal der Akademie der Wissenschaften und der Literatur, Geschwister-Scholl-Str. 2, 55131 Mainz

Donnerstag, 27. Juni 2024, 19.00 Uhr:

**Filmvorführung ›Kafkas letzte Reise‹
Ein Film von Hans-Gerd Koch und Clemens Schmiedbauer**

Der Film verfolgt die letzten Lebensstationen Franz Kafkas von Prag ins Sanatorium Wienerwald bei Pernitz, weiter in die Laryngologische Universitätsklinik Wien und zur letzten Station, dem Sanatorium Dr. Hermann in Kierling bei Klosterneuburg. Es werden Briefe und Dokumente gezeigt, in denen die verzweifelte Suche des an Tuberkulose Erkrankten nach Besserung zum Ausdruck kommt. In Interviews mit Kafka-Forschern geht es um eine Annäherung an den Menschen in seiner letzten Lebensphase, ein Medizinhistoriker erläutert Kafkas Krankheitsverlauf und die Hilflosigkeit der Ärzte beim damaligen Stand der Medizin.

Einführung: Hans-Gerd Koch

Weitere Informationen: https://www.adwmainz.de/fileadmin/adwmainz/veran23/2024_06_27_Kafkas_letzte_Reise.pdf

Öffentliche Vorträge:

Freitag, 28. Juni

9.00 Uhr Prof. Dr. Manfred Fiebig: »Ordnung muss sein – Über den Magnetismus von Eisen und seine Verwandten.«

Manfred Fiebig lehrt seit 2011 am Department Materialwissenschaft der Eidgenössischen Technischen Hochschule (ETH) Zürich. Für seine Forschung wurde der Physiker zum Fellow der American Physical Society (APS) ernannt und erhielt u.a. einen Advanced Investigator Grant des Europäischen Forschungsrates (ERC) sowie den Frank-Isakso-Preis 2022. Korrespondierendes Mitglied der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Klasse

10.00 Uhr Prof. Dr. Kiran Klaus Patel: »Kooperation in der Krise: Das Nachleben aufgelöster Internationaler Organisationen im 20. Jahrhundert.«

Kiran Klaus Patel ist seit 2019 Professor für Europäische Geschichte an der LMU München und Gründungsdirektor des Projekthauses Europa, einem interdisziplinär orientierten Forschungszentrum zur europäischen Geschichte seit 1918. Davor hatte er einen Lehrstuhl an der Universität Florenz sowie an der Universität Maastricht inne. Mitglied der Königlichen Niederländischen Akademie der Wissenschaften (KNAW) und ordentliches Mitglied der Geistes- und sozialwissenschaftlichen Klasse

15.00 Uhr Prof. Dr. habil. Andreas Dreizler: »Eisen statt Kohle: Neue Wege in der Energieforschung«

Andreas Dreizler ist seit 2008 Professor an der TU Darmstadt, Leiter des Fachgebiets Reaktive Strömungen und Messtechnik. Für seine Arbeiten wurde der Physiker bereits vielfach geehrt, u.a. 2014 mit dem Leibniz-Preis der DFG. Mitglied bei acatech und ordentliches Mitglied der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Klasse

16.00 Uhr Antrittsreden der Mitglieder Antje Vowinckel, Jürgen Hanneder, Klement Tockner und Klaus Pietschmann



Samstag, 29. Juni

9.00 Uhr Dr. Jonas Hock: »Politischer Konzeptismus nach '45«

Jonas Hock studierte Deutsch und Französisch an den Universitäten Leipzig und Lyon II und promovierte 2018 in Romanischer Philologie an der Universität Regensburg. Seit 2014 ist er wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Romanische Philologie I, Französische und Italienische Literatur- und Kulturwissenschaft am Institut für Romanistik der Universität Regensburg. Zur Zeit vertritt er die Professur für französische Literatur im europäischen Kontext an der Universität des Saarlandes, was die Leitung des Institut d'Études Francaises in Saarbrücken umfasst. Mitglied der Jungen Akademie | Mainz

10.00 Uhr Dr. Maïke Albath: »Bitteres Blau. Neapel – die Stadt und die Literatur«

Maïke Albath studierte Romanistik und Germanistik in Berlin und Italien und promovierte 1996 über den italienischen Lyriker Andrea Zanzotto. Sie gehört zu den profiliertesten Kennerinnen der italienischen Literatur und Gegenwartskultur; Veröffentlichungen u.a. »Der Geist von Turin. Pavese, Ginzburg, Einaudi und die Wiedergeburt Italiens nach 1943« und »Rom, Träume. Moravia, Pasolini, Gadda und die Zeit der Dolce Vita«. Die Autorin und Literaturkritikerin wurde u.a. mit dem Alfred-Kerr-Preis für Literaturkritik und der »Übersetzerbarke« ausgezeichnet. Sie ist ordentliches Mitglied der Klasse der Literatur und der Musik